worden ist u. jetzt vorzugsweise der Handelsmüllerei dient. Die Mühlen sind ausgestattet mit 3 Mahl- und Schrotgängen, 32 doppelten selbsttätig ausrückenden Walzenstühlen, 19 Doppelplansichtern u. den erford. Hilfsmasch. für eine Gesamtleistung von 200 t täglich. Anschließ. sind vorhanden ein sechsstückiger Mehlspeicher, ein 35 m hoher Getreidesilo, ein Rieselspeicher von sechs und ein Kleinspeicher von drei Stockwerken, in denen insges. 15 000 t Getreide und Mehl gelagert werden können, ferner ein 950 qm großer Düngemittelspeicher für die Unterbringung von 4000 t Düngemitteln. Die gesamten Anlagen sind durch eine selbsttätige Feuerlöschrichtung geschützt. Die für den Betrieb erforderl. Kraft liefern 3 Dampfkessel mit etwa 250 qm Heizfläche u. 2 Dampfmasch. mit zus. 500 PS, ferner 3 Wasserturbinen u. 3 Dynamos mit insges. 500 PS. Zu diesen Anlagen gehören ferner außer den Gebäuden der Kraftzentrale ein Werkstättenhaus, zwei Lagerschuppen u. drei Wirtschaftsgebäude; sodann sind ein Verwaltungsgebäude und 6 Beamten- u. Arbeiter-Wohnhäuser und in Königsberg i. Pr. ein fünfstöckiger Mehlspeicher mit Büroräumen vorhanden.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Verein Deutscher Handlungsmüller in B.-Charlottenburg und dem Verband Ostpreussischer Industrieller in Königsberg (Pr.) an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. (früher Juli/Juni). — G.-V. in Königsberg meist im April (1933 am 29./3.); je 20 RM St.-A. = 1 St.; je 2 RM Vorz.-A. in statutar. bestimmten Fällen = 18 St. — Verteil. des Reingewinns nach gesetzl. Vorsch.; der A.-R. erhält 10 % Tant. außer einem Fix. v. 1000 RM für jedes Mitglied u. 2000 RM für den Vors.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Königsberg; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Die Ges. erwarb 1927 die Aktienmajorität (68,6 %) der „Pinnau“ A.-G. für Mühlenbetrieb in Wehlau (A.-K. 350 000 RM).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 805 000 RM in 18 000 St.-A. zu 100 RM und 2500 Vorz.-A. zu 2 RM. — Die Vorz.-A. sind im Besitz eines Konsort.; sie erhalten 6 % kum. Vorz.-Div. u. können zu 110 % eingezogen werden.

Vorkriegskapital: 1 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, von 1919—1923 auf 62 500 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Kapital-Umstellung von 62 500 000 M auf 1 205 000 RM durch Herabsetzung der St.-Akt. von 1000 M auf 20 RM und der Vorz.-Akt. von 2 500 000 M auf 5000 RM unter Zuzahlung von 2058 Reichsmark auf die Vorz.-Akt. Abstempel. nach 31./3. 1925 nur noch in Königsberg bei der Deutschen Bank. Die der Ges. noch zur Verfüg. stehenden 300 000 RM St.-A. wurden zugunsten der Aktionäre derart verwandt, daß den Einreichern von 3000 PM St.-A. 4 neue St.-A. zu 20 RM, darunter 1 St.-A. gratis, gewährt wurden. — Lt. G.-V. v. 8./9. 1927 Erhöht. um 800 000 RM für den Umbau u. Vermehrung der Betriebsmittel in 8000 St.-A. zu 100 RM mit ¼ Div.-R. für 1927, davon 600 000 RM für die Aktion. (200 : 100) zu 130 %, zugleich Umtausch der St.-Akt. zu 20 RM in solche zu 100 RM. — Börsenzul. der 800 000 RM St.-Akt. im Okt. 1928. — Die 200 000 RM Wert.-Akt. wurden lt. G.-V. v. 25./3. 1931 eingezogen.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	177	148.50	125.50	79	47	49
Niedrigster	125	121	64	24.50	24	27
Letzter	142	123	71.75	24.50	32.25	45.75%

Eingeführt in Berlin durch die Deutsche Bank im Mai 1922.

Dividenden:

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	10	10	0	0	0	0
Vorzugs-Aktien	6	6	0	0	0	6

Beamte u. Arbeiter: 1929—31: je 30 u. 100.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Verwertungs-Aktien	—	—	200 000	200 000	—	—
Anlagevermögen:						
Grundstücke	64 000	64 000	64 000	64 000	139 000	139 000
Wasserkraft	75 000	75 000	75 000	75 000	—	—
Gebäude	575 000	610 000	610 000	600 000	590 000	580 000
Maschinen	325 000	400 000	380 000	345 000	320 000	310 000
Kraftwagen	10 000	30 000	30 000	25 000	22 000	44 000
Gerät	6 515	1	1	1	1	1
Pferde	3 000	1	1	1	1	1
Beteiligungen	—	326 754	340 187	200 000	150 000	150 000
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	472 848	2 355 818	2 070 262	1 160 116	1 312 331	916 380
Fertige Erzeugnisse und Waren	—	—	—	—	—	541 708
Forderungen für Warenlieferungen und Leist.	71 516	867 731	764 916	900 410	685 188	624 295
Sonstige Forderungen	—	4 961	5 732	7 155	24 987	13 602
Kasse, Postscheck, Notenbanken	13 228	43 898	2 300	1 327	18 836	22 666
Wechsel	—	30 000	10 000	—	—	23 226
Aufwertungsungleich	—	20 000	5 000	—	—	—
Disagio	—	4 485	23 040	42 879	63 860	86 129
Hypothekentilgung	—	150 000	—	—	—	—
Fehlende Einzahlungen auf Vorzugsaktien	2 058	—	—	—	—	(123 169)
Wechsel-Giro-Obligo	—	—	223 099	210 721	57 265	57 265
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	1 618 166	4 982 652	4 803 542	3 831 611	3 383 472	3 508 273
Passiva						
Stammaktien	1 200 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	1 800 000	1 800 000
Vorzugsaktien	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
Gesetzliche Rücklage	240 000	331 842	335 000	335 000	335 000	335 000
Delkreder-Rückstellung	—	—	—	—	—	50 000
Verbindlichkeiten:						
Hypothek	—	449 024	449 024	449 024	449 024	444 024
Akzente	—	951 453	741 905	145 824	148 301	149 595
Rückständige Dividende	—	3 229	2 200	1 391	1 249	450
Buchschulden	173 166	1 029 166	1 270 412	895 370	318 519	395 235
Bankschulden	—	—	—	—	298 380	264 439
Rückstellung für Steuern u. a.	—	—	—	—	27 997	—
Wechsel-Giro-Obligo	—	—	—	—	—	(123 169)
Gewinn	—	212 936	—	—	—	59 530
Summa	1 618 166	4 982 652	4 803 542	3 831 611	3 383 472	3 508 273